

## **BWV 487**

### **Mein Jesu! was vor Seelenweh**

*Mon Jésus ! ce qui est de la douleur de l'âme*

Mein Jesu! was vor Seelenweh  
befällt dich in Gethsemane,  
darein du bist gegangen  
Des Todes Angst, der Höllen Qual  
und alle Bäche Belial,  
die haben dich umfassen.  
Du zagst,  
du klagst,  
zitterst, bebest und erhebest im Elende  
zu dem Himmel deine Hände.

Ach Vater! sprichst du: Siehe doch!  
ists möglich, dass das Schmerzensjoch,  
die größte Pein auf Erden,  
ists möglich, dass die Zentnerner,  
der Kreuzeskelch und ewge Tod  
von mir genommen werden?  
Herzlich  
bitt ich!  
Doch so ferne  
du nicht gerne  
möchtest sehen,  
mag dein Wille nur geschehen.

Du schwitzest große Tropfen Blut,  
es brennt dich Gottes Zornes Glut  
wie feuerhitzte Töpfe.  
Du windest dich elendiglich,  
ein Engel kömmt und stärket dich,  
den Schöpfer, das Geschöpfe!  
Ach was  
ist das!  
was vor Trauren,  
was vor Schauren,  
was vor Plagen  
muss mein Jesus auf sich tragen!

Ich Sünder, warum frag ich noch?  
Sind meine Missetaten doch  
die Ursach solcher Schmerzen.

Ich sollte dieses große Leid  
in Ewigkeit mit Traurigkeit  
empfinden in dem Herzen.  
Zittern,  
Schüttern  
und Verzagen,  
Höllenplagen,  
Feuerflammen  
sollten gehn übr mich zusammen.

Du, treuester Immanuel!  
befreiest meine arme Seel  
von allen Höllenplagen,  
dein übergroße Seelenangst,  
in der du mit dem Tode rangst,  
erlöst sie von dem Zagen.  
Ach! wie  
kann sie  
nunmehr singen,  
freudig springen  
und dich loben,  
dass du sie so hoch erhoben.

Sei ewig drum von mir gepreist,  
und lass mir deinen Freudengeist  
das Herze kräftig stärken.  
Lass deine große Angst und Weh  
und dein betrübt Gethsemane  
mein Herze stets bemerken,  
bis ich  
endlich  
aus dem Leiden  
in die Freuden  
möge kommen,  
wo du lebst mit allen Frommen.

**Musique de Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)**  
**pour voix & b.c.**

*Schemelli Gesangbuch Nr. 283, NBA Nr. 19*